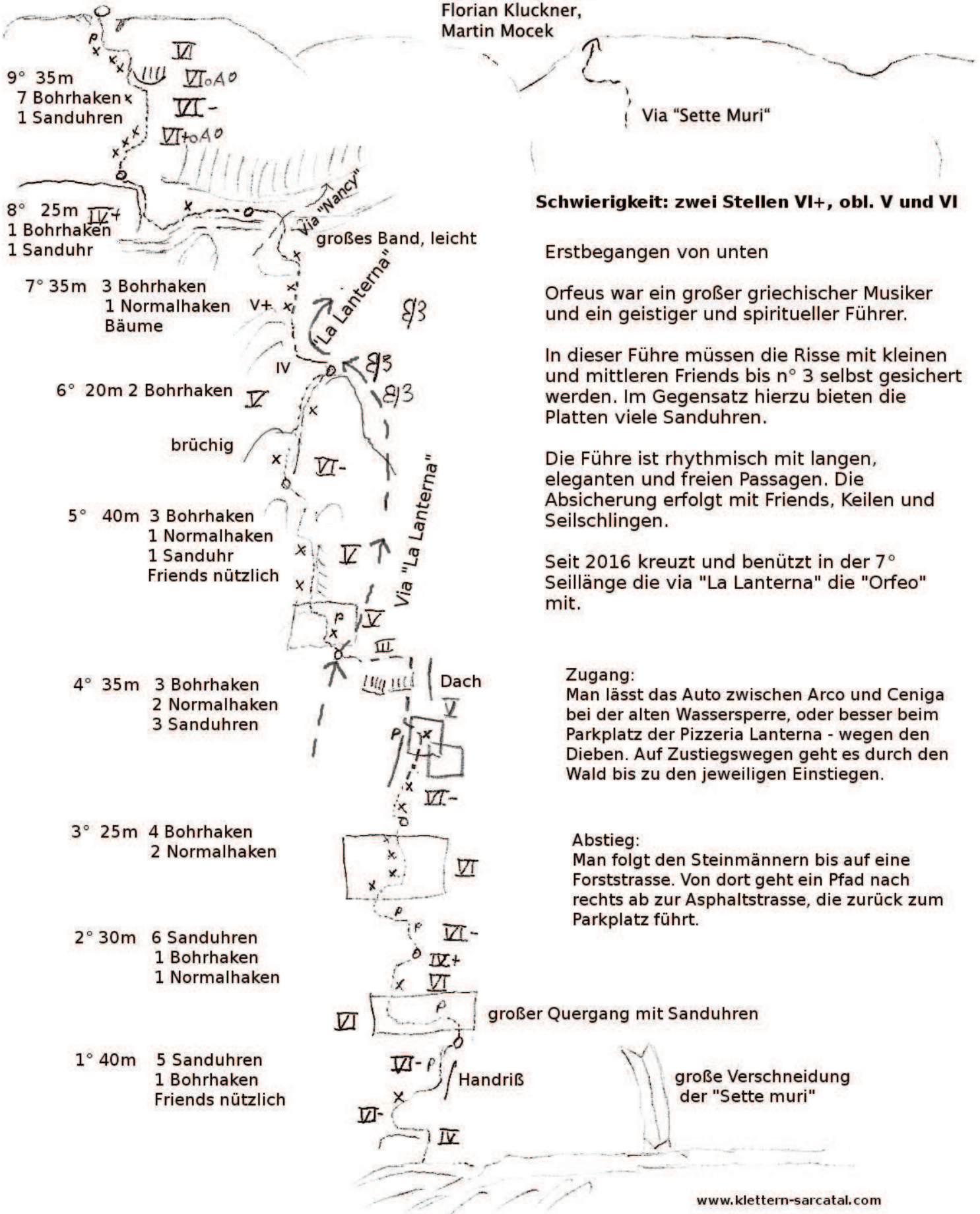


# Parete San Paolo

## Via "Orfeo"

09.07.2007

Heinz Grill,  
Sigrid Königseder,  
Florian Kluckner,  
Martin Mocek



Via "Sette Muri"

**Schwierigkeit: zwei Stellen VI+, obl. V und VI**

Erstbegangen von unten

Orfeus war ein großer griechischer Musiker und ein geistiger und spiritueller Führer.

In dieser Föhre müssen die Risse mit kleinen und mittleren Friends bis n° 3 selbst gesichert werden. Im Gegensatz hierzu bieten die Platten viele Sanduhren.

Die Föhre ist rhythmisch mit langen, eleganten und freien Passagen. Die Absicherung erfolgt mit Friends, Keilen und Seilschlingen.

Seit 2016 kreuzt und benützt in der 7° Seillänge die via "La Lanterna" die "Orfeo" mit.

Zugang:

Man lässt das Auto zwischen Arco und Ceniga bei der alten Wassersperre, oder besser beim Parkplatz der Pizzeria Lanterna - wegen den Dieben. Auf Zustiegswegen geht es durch den Wald bis zu den jeweiligen Einstiegen.

Abstieg:

Man folgt den Steinmännern bis auf eine Forststrasse. Von dort geht ein Pfad nach rechts ab zur Asphaltstrasse, die zurück zum Parkplatz führt.